



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Wir suchen für den Dienort Berlin mehrere

Geomatiker/ Geomatikerinnen (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31.12.2022

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben bei uns werden sein:

- individuelle, auftragsorientierte Kundenberatung für die Versorgung mit Geoinformationen
- Erledigung von Teilaufgaben im Rahmen der Geo-Datengewinnung und des Geo-Datenmanagements
- Erledigung von Teilaufgaben für die Kartenerstellung sowie der Überführung produzierter Karten in die Büro-IT-Umgebung des Kunden unter Einsatz handelsüblicher Geographischer Informationssysteme (GIS) und Grafik-Software
- Mitwirkung bei der Erstellung von IMINT-Produkten (Multisensorauswertung von Fernerkundungsdaten) durch Auswahl und Aufbereitung von Bild- und Kartenmaterial
- Analyse von Bildinhalten und Berichterstattung.

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- Einstellung im vergleichbar mittleren Dienst nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) in der Entgeltgruppe E7 bzw. Übernahme von (technischen) Beamten/Beamtinnen (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A7 bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und nach Einzelfallprüfung möglich



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

- Einstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Möglichkeit einer späteren Verbeamtung nach Einzelfallprüfung, d. h. bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie Erfüllung der im BND gültigen sonstigen Kriterien
- Zahlung einer behördenspezifischen Zulage
- jährliche tarifliche Sonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- kollegiales, von Teamarbeit geprägtes Arbeitsumfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die grundsätzliche Möglichkeit, unbezahlten Urlaub zu nehmen
- umfangreiche Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Lage der Dienststelle im Herzen Berlins
- anspruchsvolle, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit am Puls der Zeit

Wir legen Wert auf:

- für Bewerber/ Bewerberinnen (m/w/d) zwingend zu erfüllende Voraussetzungen:
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten Berufe:
 - Geomatik
 - Vermessung oder Planungstechnik
 - Kartografie

Bewerbungen sind bereits 12 Monate vor dem voraussichtlichen Abschluss der Ausbildung möglich.

 - die deutsche Staatsangehörigkeit
 - die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen
- Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:
 - Berufserfahrung in der Bearbeitung von Geo-Daten in einer Behörde, bei der Bundeswehr oder einem privatwirtschaftlichen Unternehmen
 - Fachkenntnisse im Bereich GEO-Daten, -Dienste und Karten sowie graphische Gestaltungsfähigkeit
 - IT-Fachkenntnisse in den Bereichen
 - Pixel- und vektororientierte Grafikprogramme (z.B. Erdas Imagine, Corel Designer, Photoshop)
 - Geoinformationssysteme wie z.B. MapInfo, ArcGIS oder Geomedia



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

- Datenbanken und/oder Programmierkenntnisse
- MS-Office Paket
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur stetigen Fort- und Weiterbildung.

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschluss-, Ausbildungs- und/oder Studienabschlusszeugnisse/-übersichten und zugehörige Urkunden oder Zwischenzeugnisse bei noch nicht abgeschlossener Ausbildung
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- aussagekräftige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen, Stipendien)

Wie es weitergeht:

- Sofern Ihre Bewerbung unser Interesse geweckt hat, laden wir Sie in den folgenden drei Monaten zu einem eintägigen Bewerbungsgespräch in Berlin ein.
- Neben Ihrer Motivation für eine Mitarbeit beim Bundesnachrichtendienst werden wir Ihr Interesse an außen- und sicherheitspolitischen Themen prüfen – bitte bereiten Sie sich gut vor.
- Sofern Sie das Auswahlverfahren bestehen und zum favorisierten Bewerbendenkreis gehören, schließen sich die obligatorischen Prüfprozesse – u. a. die Sicherheitsüberprüfung – an. Beachten Sie bitte, dass der Einstellungsprozess bei einer Sicherheitsbehörde mehr als ein Jahr dauern kann.
- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie [hier](#) nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.
- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 99 358 681411).



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2022-028:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2022-028/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html